

## **BENOIT FROMANGER**

International anerkannt als Dirigent auf höchstem Niveau, Benoit Fromanger's Wunsch ist, bei jedem Konzert seinen persönlichen Zugang zur Musik zu zeigen und tauschen. Extrem talentierter Musiker, Benoit Fromanger zeichnet sich durch reiche Klangästhetik und ein elegantes Phrasierung Gefühl aus. Sein Respekt für Musiker und die Öffentlichkeit, seine Energie, seine Großzügigkeit und seine Leidenschaft machen ihn zu einem unausweichlichen Dirigent auf internationalen Musikszene..

Geboren In Paris, Benoît Fromanger studierte Musik und Flöte im Pariser Konservatorium mit hervorragenden Lehrern wie Roger Bourdin und Jean-Pierre Rampal. Soloist aus dem Paris National Opernorchester während zehn Jahren, dann aus dem Bayerischen Rundfunk Sinfonieorchester, unter den Dirigenten wie Leonard Bernstein, Carlos Kleiber, Lorin Maazel, Bernard Haitink, Zubin Mehta, Carlo Maria Giulini, Daniel Barenboim usw., Benoît Fromanger vermittelt diese Erfahrungen und studierte mit seinem Mentor Valéry Gergiev und auch mit dem berühmten Pädagoge Rolf Reuter in Berlin.

Alle diese Einflüsse helfen ihm, seine Sensibilität, Begeisterung und Musikalität zu entwickeln.

Er beginnt als Dirigent bei vielen Festivals und Konzerten, wo er vor allem das Montréal Metropolitan Orchestra, die Slowenische Radio Symphony, die Schweizer Italienische Rundfunksymphonie, die Koblenz Philharmonie, Bello Horizonte Philharmonic, Curitiba Symphony, das Nizza Philharmonic Orchestra, das Lille National Orchestra, das Haïfa Philharmonic Orchestra, Konzerte Colonne und Konzerte Lamoureux (Paris), die Sinfonia Rotterdam, die Tokyo Symphony ...

Benoît Fromanger wurde 2004 Professor an der Hochschule für Musik Hanns Eisler, Berlin, genannt. Er ist seit 2011 Musikdirektor und Chefdirigent des Bukarester Symphonieorchesters.

"..... Der französische Maestro Benoit Fromanger zeigte alle Klangpotenziale des Orchesters sowie die unbeschreiblichen Sorten von Nuancen ..... Die Zuschauer fühlten sich mit Tränen berührt ... "

Julio César Huertas, Montevideo